

## Prominente Waldarbeiter beim Hoffest der Hedelmühle



So viele Besucher wie noch nie strömten heuer zum Hoffest in die romantische „Hedelmühle“ bei Trockau. Das Fest fand auch wieder unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Manfred Thümmler statt. Die gastgebende Familie von Marianne und Ottmar Schmitt war auf das Beste vorbereitet. Es gab jederzeit freie Plätze und für das leibliche Wohl war hervorragend gesorgt. Nachmittags spielte Norbert Lodes mit seinen „Juramusikanten“ auf. Gemütliche Wohlfühlatmosphäre breitete sich aus. Für Unterhaltung sorgte ein Wettkampf unter prominenten Persönlichkeiten. Sie sollten einen Baumstamm schälen. Dekan Dominik Sobolewski sowie Franz Eller vom Dekanat sowie Landrat Hermann Hübner und Staatssekretär Hartmut Koschyk machten mit. Es war schweißtreibend und spannend. Augenzwinkernd wurde das Team der Geistlichkeit Sieger mit fünf Sekunden Vorsprung. Hans Eckert aus Waidach fungierte als Schiedsrichter. Er führte auch fachmännisch an einem Exemplar vor, wie es geht. Die Späne flogen jedoch auch bei den handwerklich weniger Geübten. Eckert erläuterte, dass diese von Hand geschälten Stämme eine besonders gute Qualität haben. Manfred Thümmler freute sich in seinem Grußwort über den tollen Erfolg. Es sei schön, hier draußen den „Duft der Hedelmühle“ zu spüren. In der Hedelmühle erlebe man „Fleiß & Schweiß“. Landrat Hermann Hübner nahm es ganz genau: Er wusste, dass die Hedelmühle exakt seit 406 Jahren besteht. Ihm war es eine Ehre, diesmal mitfeiern und mitwirken zu dürfen.

Foto: Eva Böhm